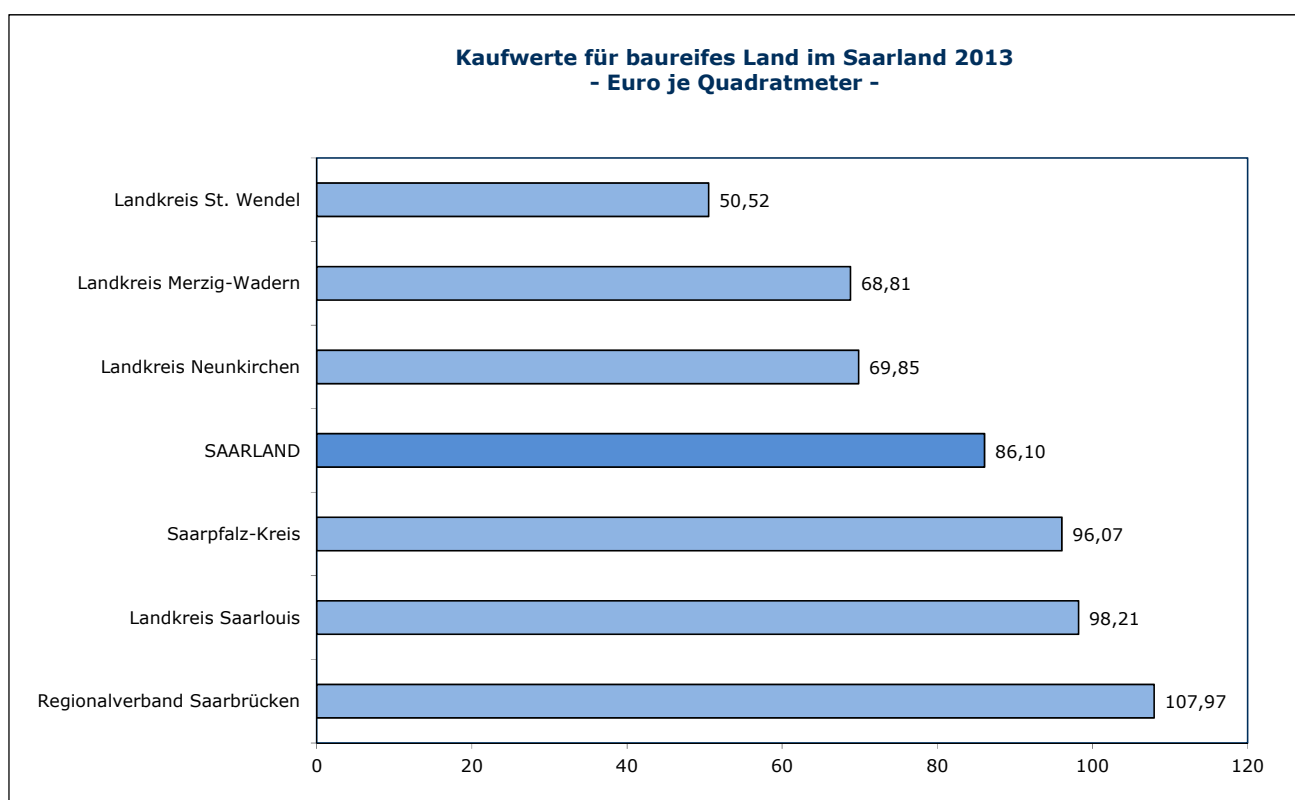


Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2013



Ausgegeben im März 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Mindestgröße von 100 Quadratmetern innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt. Sie erfasst die Kaufwerte unbebauter durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des Verkäufers und des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind i.d.R. je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß.

Begriffserläuterungen

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Baupar-

zellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Übriges Bauland: Hierzu zählen

- Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.
- Industrieland: Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.
- Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.
- Freiflächen: Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte 2006 bis 2013 nach Baulandarten

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Preis in EUR je m ²
BAULAND INSGESAMT				
2006	1 430	1 734,8	88 612	51,08
2007	1 303	1 480,8	75 958	51,30
2008	1 156	1 210,6	67 173	55,49
2009	1 179	1 354,2	73 931	54,59
2010	1 042	1 031,0	71 359	69,21
2011	1 189	1 382,6	88 772	64,21
2012	1 181	1 849,1	99 414	53,76
2013	985	1 131,4	76 052	67,22
Davon baureifes Land				
2006	1 129	964,3	68 107	70,63
2007	1 008	863,2	63 730	73,83
2008	917	716,1	55 131	76,99
2009	907	787,2	62 026	78,80
2010	964	840,6	66 122	78,66
2011	1 058	934,8	77 399	82,80
2012	1 086	1 232,5	86 109	69,87
2013	892	785,9	67 670	86,10
übriges Bauland				
2006	301	770,5	20 505	26,61
2007	295	617,6	12 228	19,80
2008	239	494,5	12 042	24,35
2009	272	567,1	11 905	20,99
2010	78	190,4	5 237	27,51
2011	131	447,8	11 373	25,40
2012	95	616,6	13 305	21,56
2013	93	345,5	8 382	24,26

**2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte 2013 nach
Kreisen, Gemeinde- und Flächengrößenklassen**

Regionalverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Darunter baureifes Land		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
Insgesamt	985	1 131,4	76 052	892	785,9	86,10
	nach Regionalverband und Kreisen					
Regionalverband Saarbrücken	182	190,3	18 257	173	161,2	107,97
Merzig-Wadern	144	211,1	10 727	131	142,3	68,81
Neunkirchen	103	177,9	7 859	93	86,5	69,85
Saarlouis	275	290,5	21 363	239	184,6	98,21
Saarpfalz-Kreis	155	152,5	13 015	143	123,6	96,07
St. Wendel	126	109,1	4 831	113	87,9	50,52
	nach Gemeindegrößenklassen					
von ... bis unter ... Einwohner/-innen bis 10 000	160	150,7	9 479	140	98,2	83,03
10 000 bis 20 000	475	568,9	31 811	423	396,0	70,79
20 000 bis 50 000	286	342,8	25 742	267	223,9	100,70
50 000 und mehr	64	69,1	9 020	62	67,9	131,67
	nach Flächengrößenklassen					
von ... bis unter ... m ² 100 bis 300	41	8,3	592	36	7,5	73,33
300 bis 500	154	65,5	6 967	147	63,0	108,77
500 bis 1 000	534	372,8	35 048	525	366,7	95,10
1 000 bis 3 000	204	310,8	18 319	164	236,0	68,34
3 000 und mehr	52	373,9	15 125	20	112,8	82,18